



Drei- oder Mehrparteien-Interaktion in der Betreuung

Besprechungen und Interaktionen finden oftmals nicht nur zwischen Betreuer*innen und Betreuten statt, sondern unter Beteiligung Dritter. Dies können beispielsweise Bezugsmitarbeiter*innen, Fachkräfte oder Angehörige sein. Die Rolle von Betreuer*innen variiert - je nach Kontext - dabei. Geht es in der Rolle als Gesprächsführer*in darum, für die Beteiligung aller Parteien zu sorgen, so gibt es wiederum Situationen, in denen Betreuer*innen keine primäre Rolle einnehmen und lediglich Gesprächsteilnehmer*innen sind.

Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden praxisnah Fachwissen um die verschiedenen Positionen innerhalb einer Mehrparteien-Interaktion und erläutert entsprechende Handlungsstrategien. Aufgezeigt wird, welche Aspekte Betreuer*innen berücksichtigen und an welchen Punkten sie intervenieren sollten. In Einzelfällen ist zudem das Einbringen eigener Erfahrungen und Fallbeispiele möglich.

Arbeitsschwerpunkte:

- ✓ Unterschiedliche Rollen Betreuender in Mehrparteien-Interaktionen
- ✓ Potenzielle Schwierigkeiten
- ✓ Handlungsstrategien im Kontext der verschiedenen Interaktions-Rollen

In dem Seminar wird Sachkunde gem. § 23 BtOG Abs. 3 Nr. 3. Kenntnisse der Kommunikation mit Personen mit Erkrankungen und Behinderungen und von Methoden zur Unterstützung bei der Entscheidungsfindung vermittelt.

Dozent

Eva Kaletsch

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Strafrecht
- Fachanwältin für Familienrecht
- Verfahrenspflegerin
- Mediatorin (Uni)

Zielgruppe

Berufs-, Behörden- und Vereinsbetreuer*innen und Mitarbeiter*innen von Betreuungsvereinen, Betreuungsbehörden, Betreuungsbüros und von Berufsbetreuer*innen, Rechtspfleger*innen und Rechtsanwält*innen sowie Interessierte

Ort

Betreuer/innen-
Weiterbildung
Südstraße 7a
48153 Münster
und
Online-Seminar

**Teilnahmegebühr
& Rabatte** [siehe Preisliste](#)
[AGB](#)

Unterrichtsstunden 8



Betreuer/innen-Weiterbildung

Termine & Anmeldung

siehe [Seminarangebote](#)

Dauer

09:30 – 17:00 Uhr

Abschluss

Teilnahmebescheinigung/ Sachkundenachweis

Voraussetzung für die Teilnahme an der Abschlussprüfung für das Modul 11 „Betreuungsspezifische Kommunikation/Methoden der unterstützten Entscheidungsfindung“ des Sachkundelehrgangs „Berufsbetreuer/in“.

Lernmittel

Skript als PDF-Datei (zum selbst ausdrucken) - wird vor Seminarbeginn per E-Mail versandt.

Kontakt

Betreuer/innen-Weiterbildung

Tel.: 0251 526287

Fax: 0251 526724

E-Mail: mail@betreuer-weiterbildung.de

Internet: www.betreuer-weiterbildung.de

